

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

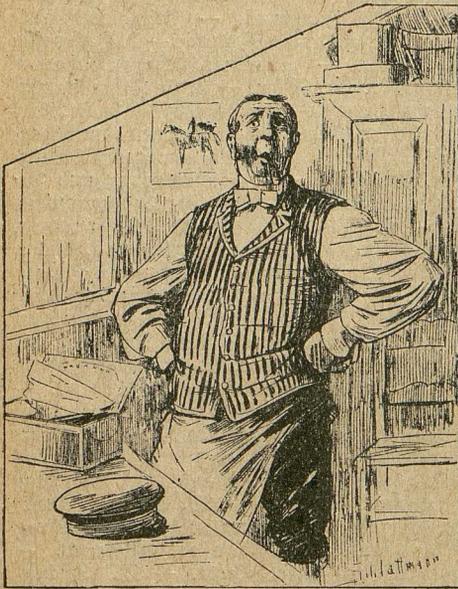
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Unterhaltendes.



Begriffsverwirrung. Johann: „Ich weiß gar nicht, meine Kiste wird immer leerer, sollte etwa gar der gnädige Herr . . .?“

Frommer Wunsch. Frau (zu ihrem Mann, der im Begriff ist abzureisen): „Aber, lieber Fritz, du wolltest mir ja noch einen neuen Hut und Schirm schenken!“ — Mann: „Du siehst doch, lieber Schatz, ich habe jetzt keine Zeit mehr — der Himmel behüte und beschirme dich!“

Kennzeichen. Herr: „Du meinst, daß der Flieger Huberovsky wirklich so stark verschuldet

ist, wie es allgemein heißt?“ — „Sicher, gib nur acht, jeden Ersten eines Monats hält er sich den ganzen Tag oben in der Luft auf!“

Ländliche Logik. Sommergast: „Die Eier sind ja schön frisch, aber sehr klein!“ — Bäuerin: „Ja, Herr, frisch gelegte Eier sind nicht größer!“

Der Forscher. „Ist der Herr Professor wirklich so kurzfristig?“ — „Kosofal! Neulich sah ich ihn im Zoologischen Garten den Elefanten durch ein Vergrößerungsglas betrachten.“

Ersprobt Solidität. „Seit mein Mann geheiratet hat, ist er die Solidität selbst. Er besucht kein Gasthaus, kein Kaffeehaus, weder Bälle noch Theater, ja, nicht einmal ins Kasino geht er mehr auf ein Spielchen. Seine ganze freie Zeit verbringt er nur in meiner Gesellschaft. So solid ist er geworden.“ — „Ja, wie lange sind Sie denn aber schon verheiratet?“ — „Seit vier Tagen.“

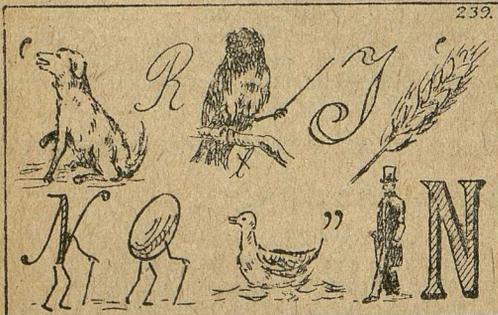
In der Judenschule. Lehrer: „Warum hat der Herr das Volk Israel über die ganze Erde zerstreut?“ — Der kleine Jsaak: „Damit nicht einer macht dem andern zu viel Konkurrenz!“

Darum. Richter (zum Einbrecher): „Hören Sie nie die Stimme des Gewissens?“ — Einbrecher: „Herr Richter, ich bin schwerhörig!“

Nicht zu vertreiben. Herr: „Sind Sie schon wieder da? Erst vorgestern gab ich Ihnen etwas. Wenn Sie nicht sofort verschwinden, rufe ich den Hausknecht!“ — Bettler: „Wenn Sie mir zwanzig Pfennige geben, rufe ich ihn selbst!“

Erraten. Spitzbube: „Herr Richter, ich bin unschuldig. Ich hab' das Ganserl grad a bissel g'streichelt und im Handumdrehen war's hin.“ — Richter: „Das scheint mir schon eher im Halsumdrehen geichehen zu sein!“

Preis-Rätsel.



30 Preise, schöne Bücher und Bilder.

Auflösungen sind einzusenden: An die Rätselsekte des Preisvereins-Kalenders, Linz, Landstraße 41.

Auflösung des Preis-Rätsels im Preisvereins-Kalender 1921:

Der Mann soll wollen können, was er muß.

Folgende 13 Abonnenten erhielten Preise:

St. Grabauer Bad Fisch; A. Silberhumer, Linz; K. Stöckl, Mindorf; A. Schropp, Gaspoltshofen; F. Semelhofer, Waidmannsfeld; F. Wondrak, Linz; G. Mittermahr, Buchkirchen; H. Hacl, Neufkirchen; F. Steiner, Linz; A. Schimpelsberger, Feuerbach; Pfarramt Hochburg; K. Eisler, Linz; F. Weinberger, Obertrattnach.

Rätsel.

Das erste Zeichen weich, — Hab' doppelt ich am Leibe. — Das erste Zeichen hart, — Wünsch' ich, daß fern es bleibe. (was — was)